

Abkürzungsverzeichnis = Liste des abréviations

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera**

Band (Jahr): **43-47 (1993-1997)**

Heft 186

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

1529)¹³. Cuspinians Kaiserbuch erschien zwar erst postum 1540. Geht man jedoch der Geschichte des Werkes nach – was in der bisherigen numismatikgeschichtlichen Forschung nicht geschehen ist –, so zeigt sich, dass dessen Anfänge zumindest schon in das erste Jahrzehnt des 16. Jahrhunderts zurückreichen und dass Cuspinianus bereits im Jahr 1526 vergeblich einen Verleger gesucht hat¹⁴. Er schrieb damals an den Nürnberger Humanisten Willibald Pirckheimer und bat ihn, ihm dabei behilflich zu sein und ihm auch für die

Abbildungen die Mitarbeit Albrecht Dürers zu vermitteln, «der ja klar der Beste in dieser Kunst ist»¹⁵. Einige Abbildungen hatte er aber schon selbst anfertigen lassen¹⁶. Die Vorlagen dazu mochten aus Cuspinians eigener Sammlung stammen¹⁷. Wenn der postum erschienene Druck dieses Werkes also die Abbildungen des Huttichbuches verwendete, so hat das den Plänen des Cuspinianus nicht entsprochen¹⁸.

Günther E. Thüry

¹³ Berghaus hat ihn einmal als eigentlichen Nicht-Numismatiker bezeichnet (Numismatiker im Porträt, Teil 12, Geldgeschichtliche Nachrichten 27, 1992, S. 205); aber er verdient die Bezeichnung eines Numismatikers mit nicht geringerem Recht als etwa Huttich.

¹⁴ H. Ankwicz-Kleehoven, Der Wiener Humanist Johannes Cuspinian (Graz – Köln 1959), S. 101 ff., 142 f., 167 f., 170, 208, 239 ff., 255 f. und 298 ff.; ders. (Anm. 12), S. 29, 35, 120, 127, 154 ff. und 179.

¹⁵ Brief Cuspinians an Pirckheimer v. 25.11.1526; Ankwicz-Kleehoven (Anm. 12), S. 154 ff.– Die Stelle über die Bebilderung lautet (S. 164): *Imagines caesarum omnes non sunt excisae hactenus, quia caremus artificibus. Sed hanc partem reliquam excudendam reservavi tibi et tuo Achatu Alberto Durer, facile huius artis principi.* («Die Kaiserbilder sind bisher noch nicht alle fertig, weil ich keine Künstler an der Hand habe. Aber diesen übrigen Teil reserviere ich für dich und deinen Freund Albrecht Dürer, der ja klar der Beste in dieser Kunst ist.»)

¹⁶ Siehe die in Anm. 15 wörtlich zitierte Stelle.

¹⁷ Über die Münzsammlung des Cuspinianus schrieb U. Fabri 1517, dass sie *hac nostra tempestate nulli secundus existit* (Ankwicz-Kleehoven, Briefwechsel [Anm. 12], S. 182. – Deutsch: dass sie «in unserer Zeit keiner anderen nachsteht»).

¹⁸ Über die Vorgeschichte der postumen Drucklegung Ankwicz-Kleehoven (Anm. 14), S. 265 ff. Speziell zur Bebilderung des Drucks dort S. 274.

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS – LISTE DES ABRÉVIATIONS

AA	Archäologischer Anzeiger
ACNAC	Ancient Coins in North American Collections
AIIN	Annali dell'Istituto Italiano di Numismatica
AJA	American Journal of Archaeology
AJN	American Journal of Numismatics (Fortsetzung von MN)
AMuGS	Antike Münzen und Geschnittene Steine
ANRW	Aufstieg und Niedergang der römischen Welt (Berlin 1972 ff.)
ANS	American Numismatic Society
BCH	Bulletin de Correspondance Hellénique
BMC	British Museum Catalogue
BNF	Berliner Numismatische Forschungen
BSFN	Bulletin de la Société Française de Numismatique
BSSN	Bulletin de la Société Suisse de Numismatique
C	H. Cohen, Description historique des monnaies frappées sous l'empire romain ² (Paris/Londres 1880–92)

CAH	The Cambridge Ancient History
CMS	Catalogue des monnaies suisses (= SMK)
CNI	Corpus Nummorum Italicorum, 20 vol. (Roma 1910–1943)
CNR	Corpus Nummorum Romanorum
Dbg.	H. Dannenberg, Die deutschen Münzen der sächsischen und fränkischen Kaiserzeit (Berlin 1876–1905)
DOC	A.R. Bellinger / Ph. Grierson (Hrsg.), Catalogue of the Byzantine Coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection (Washington 1966–1973)
GN	Geldgeschichtliche Nachrichten
GNS	Gazette numismatique suisse (= SM)
HBN	Hamburger Beiträge zur Numismatik
HN	B.V. Head, Historia Numorum ² (Oxford 1911)
HMZ	Helvetische Münzenzeitung
IGCH	C.H. Kraay / O. Mørkholm / M. Thompson, An Inventory of Greek Coin Hoards (New York 1973)
JIAN	Journal International d'Archéologie Numismatique
JNG	Jahrbuch für Numismatik und Geldgeschichte
JRS	Journal of Roman Studies
LIMC	Lexicon Iconographicum Mythologiae Classicae (Zürich 1981 ff.)
LVN	Litterae Numismaticae Vindobonenses
LRBC	R.A.G. Carson / P.V. Hill / J.P.C. Kent, Late Roman Bronze Coinage (London 1960)
MBNG	Mitteilungen der bayerischen numismatischen Gesellschaft
MEC	Medieval European Coinage (Cambridge 1986 ff.)
MIB	Moneta Imperii Byzantini
MIR	Moneta Imperii Romani
MN	ANS Museum Notes
MÖNG	Mitteilungen der Österreichischen Numismatischen Gesellschaft
NAC	Quaderni Ticinesi, Numismatica e Antichità classiche
NC	The Numismatic Chronicle
NCirc	Spink's Numismatic Circular
NNM	ANS Numismatic Notes and Monographs
NS	ANS Numismatic Studies
NZ	Numismatische Zeitschrift
RBN	Revue Belge de Numismatique
RE	Pauly-Wissowa u.a., Realencyclopädie der classischen Altertumswissenschaft
Rec.gén.	W. Waddington / E. Babelon / Th. Reinach, Recueil général des monnaies grecques d'Asie Mineure (Paris 1904–1912)
RIC	H. Mattingly, E.A. Sydenham <i>et al.</i> , The Roman Imperial Coinage
RIN	Rivista Italiana di Numismatica
RN	Revue Numismatique
RPC	A. Burnett / M. Amandry / P.P. Ripollés, Roman Provincial Coinage (London/Paris 1992 ff.)
RRC	M.H. Crawford, Roman Republican Coinage (Cambridge 1974)
RSN	Revue Suisse de Numismatique (= SNR)
SM	Schweizer Münzblätter (= GNS)
SMK	Schweizerische Münzkataloge (= CMS)
SNG	Sylloge Nummorum Graecorum
SNR	Schweizerische Numismatische Rundschau (= RSN)
Traité	E. Babelon, Traité de monnaies grecques et romaines, 2 ^e partie (Paris 1910–1932)
ZfN	Zeitschrift für Numismatik

Gedruckt mit Unterstützung der Schweizerischen Akademie der Geisteswissenschaften (SAGW)

Publiée avec l'appui de l'Académie suisse des sciences humaines (ASSH)

ISSN 0016-5565

Publicato con il contributo dell'Accademia svizzera di scienze morali (ASSM)

Administration: Paul Haupt AG, Falkenplatz 11, Postfach, CH-3001 Bern,

Fax +41 031 301 54 69, Postcheck-Konto 80-45156-3 SNG Zürich

Erscheint vierteljährlich. Die Mitglieder der SNG erhalten gratis: Schweizer Münzblätter und Schweizerische Numismatische Rundschau.

Jahresbeitrag: Fr. 100.–, lebenslange Mitgliedschaft: Fr. 2000.–.

Revue trimestrielle. Les membres de la SSN reçoivent gratuitement la Gazette numismatique suisse et la Revue suisse de numismatique. Cotisation annuelle: fr. 100.–, membre à vie: fr. 2000.–.

Rivista trimestrale. I membri della SSN ricevono gratuitamente: Gazzetta numismatica svizzera e Rivista svizzera di numismatica. Quota sociale annua: fr. 100.–, membro a vita fr. 2000.–.